
Subject: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [pancakes](#) on Fri, 05 Feb 2021 23:24:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Gemeinde

Ich bin 39 Jahre alt und habe 2012 meine erste HT in Schaffhausen bei Muresanu (damals Hattingen Hair) machen lassen.

Es wurden ca. 5K Grafts verpflanzt, sprich eine Mega Session.

Schon 2016 merkte ich das ich wieder verpflanzte Haare verlor.

Ca. 2018 wurden noch einmal ca. knapp 2K Grafts im Donor Bereich, in die Geheimratsecken und an den Flanken gesetzt, zudem wurde die Narbe etwas korrigiert.

Mittlerweile sind mir gefühlt alle von 2018 verpflanzten Haare ausgegangen, auch habe ich das Gefühl das im Bereich Donor, Geheimratsecken und Flanken extrem viele ausgefallen sind. Ich habe seid der ersten 2012 OP permanent Minox einmal täglich benutzt.

Nun frage ich mich ob ich vielleicht Minox nicht vertrage?

Gibt es bekannte fälle das verpflanze Haare wieder ausfallen?

An den Seiten (Spenderzone) habe ich nämlich nicht das Gefühl das sie weniger/Dünnere werden, sind genau so Dicht wie 2012.

So etwas einmal zu erleben ist mies, zu sehen das aber die transplantierten Haare, welche angeblich ewig halten sollen wieder ausfallen ist eine Katastrophe, vom rausgeschmissenen Geld

Bin extrem frustriert 8(

LG

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Marsl](#) on Sat, 06 Feb 2021 00:30:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eine wirklich mehr als ärgerliche Angelegenheit.

Was ist Dr. Muresanus Statement zu dem HA?

Hast du vorher/nachher Bilder?

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [GainSane](#) on Sat, 06 Feb 2021 11:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gesunde Haare, welche korrekt aus deinem Donor entnommen und transplantiert wurden, sollten

eigentlich nicht ausfallen.

Wenn nicht der ganze Folikell entnommen wurde (glaube samt Erbinformation), kann es sein, dass er nach 1-2 Jahren aufhört zu wachsen. Zumindest ist das meine Information nach aktuellem Stand.

Bilder und Statement von Hattingen wäre schon wichtig. Weil wenn dein Donor okay, kann das eig. nicht sein.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 06 Feb 2021 12:49:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hattingen muss doch gute Bilder liefern, so dass man den Status von vor der ersten OP bis heute gut nachverfolgen kann.

Es gibt öfter diese Beschwerden aber so gut wie nie brauchbare Fotos.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Tom10](#) on Sat, 06 Feb 2021 13:48:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum fragst du nicht bei Muresanu nach? er ist ein guter Arzt

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [GainSane](#) on Sat, 06 Feb 2021 15:01:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja. Ohne Beleg per Fotos sinnvoll.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [jooll](#) on Tue, 09 Feb 2021 12:39:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich lese so etwas in Foren immer wieder und habe es selbst persönlich erlebt

Mein Fazit:

Die Behauptung, dass transplantierte Haare ewig weiterwachsen/immun gegen Haarausfall sind, sind so ziemlich der größte Bullshit den alle in der Industrie verzapfen! Man sieht es auch an unzähligen Leuten die in die Türkei gingen, die ersten Jahre sah die HT okay aus und irgendwann würde es immer und immer dünner

Sogar in Feridunis Behandlungsvertrag steht, dass es keine Garantie für die transplantierten Haare gibt. Dort wird eine Zeit von 5-10 Jahren angegeben sofern ich mich richtig erinnere.

Deswegen sind Medikamente nun mal oft Pflicht, helfen aber auch nicht immer wie in dem Beispiel. Minox wird dir wahrscheinlich eher geholfen haben, anstatt es zu verursachen

Woran es liegt kann ich nicht sagen. Ich hab eine Theorie aufgeschnappt das der Oberkopf und Haarlinie DHT 1 und Safezone nur DHT 2 enthalten. Einige Haare sind nur gegen eine der beiden Immun, sprich transplantierte Haare erleiden iwann das gleiche Schicksal wie alle die anderen nativen Haare an der selben Stelle.

Ich persönlich kenne eine einzige Person die über 10 Jahre den gleichen Haarstatus ohne Medis nach einer Transplantation hat. Welche bei denen es innerhalb der ersten 5 Jahre bergab ging ohne Medis mindestens 10

An deiner Stelle würde ich topisches Finasterid oder Dutasterid ausprobieren

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [jooll](#) on Tue, 09 Feb 2021 13:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einer der wenigen ehrlichen Statements von einem Arzt zu dem Thema unter 1.

<https://donovanmedical.com/hair-blog/ht-myths>

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [GutenTag85](#) on Tue, 09 Feb 2021 18:33:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jooll schrieb am Di, 09 Februar 2021 13:39 Ich lese so etwas in Foren immer wieder und habe es selbst persönlich erlebt

Mein Fazit:

Die Behauptung, dass transplantierte Haare ewig weiterwachsen/immun gegen Haarausfall sind, sind so ziemlich der größte Bullshit den alle in der Industrie verzapfen! Man sieht es auch an unzähligen Leuten die in die Türkei gingen, die ersten Jahre sah die HT okay aus und iwann würde es immer und immer dünner

Sogar in Feridunis Behandlungsvertrag steht, dass es keine Garantie für die transplantierten Haare gibt. Dort wird eine Zeit von 5-10 Jahren angegeben sofern ich mich richtig erinnere.

Deswegen sind Medikamente nun mal oft Pflicht, helfen aber auch nicht immer wie in dem Beispiel. Minox wird dir wahrscheinlich eher geholfen

haben, anstatt es zu verursachen

Woran es liegt kann ich nicht sagen. Ich hab eine Theorie aufgeschnappt das der Oberkopf und Haarlinie DHT 1 und Safezone nur DHT 2 enthalten. Einige Haare sind nur gegen eine der beiden Immun, sprich transplantierte Haare erleiden iwann das gleiche Schicksal wie alle die anderen nativen Haare an der selben Stelle.

Ich persönlich kenne eine einzige Person die über 10 Jahre den gleichen Haarstatus ohne Medis nach einer Transplantation hat. Welche bei denen es innerhalb der ersten 5 Jahre bergab ging ohne Medis mindestens 10

An deiner Stelle würde ich topisches Finasterid oder Dutasterid ausprobieren
Was ist dieses tropische Finasterid genau? Ich hab bis vor meiner HT Fin in Tablettenform genommen, worin besteht der Unterschied?

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [pancakes](#) on Tue, 09 Feb 2021 18:45:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dir für deinen Bericht.

Ich habe wie oben beschrieben, auch das Gefühl das einfach die Transplantate dort wieder ausfallen/Lichter werden, wo ich vor der OP schon Probleme hatte.

Sprich, Donor (Landeplatz) Geheimratsecken und die Flanken rechts und links.

Ich hatte ca. zwei Jahre nach der ersten HT Dr. Muresanu darauf angesprochen und er wich mir permanent aus.

Bettelte dann auch öfters nach meinen Pre und Post OP Bildern.

Ich hatte halt nur die Vermutung das es eventuell doch an Minox liegen könnte, eventuell ein Unverträglichkeit!?

Wie sieht das mit den Fin Topisch aus?

Lg

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [joilli](#) on Tue, 09 Feb 2021 21:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst um deine OP Bilder betteln? Direkt Frist setzen und sonst zum Anwalt

Morr F 5% ist Fin mit Minox. Alternativ Rezept holen und Online bei Farmacia Parati in Italien bestellen

Wenn Fin in Tablettenform bereits genommen wird braucht es kein Topisches Fin. Man könnte testweise Dutasteride topisch bei Farmacia Parati bestellen gegen Rezept (30ml für ca 55 Euro+ Versand). Das hemmt beide Arten von DHT

Aber wenn unter FIN und Minox die Haare dünner werden dann hat man eigtl die schweren Geschütze schon aufgefahren. Neben Duta topisch würde ich, sofern ich genug Geld hätte, Bimatoprost 0.03% und PRP ergänzen

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 09 Feb 2021 21:44:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube nicht an deine Minox-These

Das ist nicht ungewöhnlich und kann auch einfach pech sein.

In dem angehängten Fall hätten einige vlt. auch noch mit 30J. gesagt max FUT geht klar. Was wäre davon 20 Jahre später übrig geblieben ohne FIN? Der Donor ist idr. resistenter als der Oberkopf. Aber nicht immun...

File Attachments

1) [AGA.jpg](#), downloaded 324 times



Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?
Posted by [GainSane](#) on Tue, 09 Feb 2021 22:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Find ich aber auch mehr als logisch, dass die transplantierte Haare zum Teil auch ausfallen. Der Donor dünnt ja auch bei den meisten dauerhaft aus, eben teils seeeeehr langsam oder schneller.

Fin müsste transplantierte Haare aber gut schützen, weil Fin eh etwas besser die Haare hinten schützt. Da es type 2 blockt.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?
Posted by [Blackster](#) on Tue, 09 Feb 2021 23:25:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So siehts leider aus.
Wenn du am Ende Richtung NW6 gehst, fallen die Haare natürlich vorne auch wieder aus.
Deswegen eine HT immer in Kombination mit Fin oder Dut.

Welchen Haarstatus hat dein Vater denn ?

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Gardeur](#) on Wed, 10 Feb 2021 09:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Pancakes,

tut mir leid, sowas etwas hören zu müssen :(

Ich würde mich gerne der Frage anschließen, ob du einmal vorher/nachher Bilder hier posten könntest! Wäre sehr interessant. LG Gardeur

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [raketenkonstrukteur](#) on Wed, 10 Feb 2021 16:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GainSane schrieb am Sa, 06 Februar 2021 12:05 Gesunde Haare, welche korrekt aus deinem Donor entnommen und transplantiert wurden, sollten eigentlich nicht ausfallen.

Das ist totaler Bullshit. Wir alle wissen dass der Donor ebenso betroffen ist von AGA. Beim einen mehr - beim anderen weniger. In der Folge bedeutet das, dass auch transplantierte Haare ausfallen können.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [raketenkonstrukteur](#) on Wed, 10 Feb 2021 16:16:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pancakes schrieb am Di, 09 Februar 2021 19:45

Ich habe wie oben beschrieben, auch das Gefühl das einfach die Transplantate dort wieder ausfallen/Lichter werden, wo ich vor der OP schon Probleme hatte.

Ich hatte ca. zwei Jahre nach der ersten HT Dr. Muresanu darauf angesprochen und er wich mir permanent aus.

Bettelte dann auch öfters nach meinen Pre und Post OP Bildern.

Lg

Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen!

Man möge sich vorstellen wie die Kommentare hier ausfallen würden, wenn deine genannten

Erfahrungen von einer Behandlung in einer türkischen Billigklinik resultiert wären!!!

Ich hoffe dass du eine Möglichkeit findest die verlorenen Haare mit Hilfe von Fin wieder herzustellen.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [GainSane](#) on Wed, 10 Feb 2021 17:03:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raketenkonstrukteur schrieb am Mi, 10 Februar 2021 17:11GainSane schrieb am Sa, 06 Februar 2021 12:05Gesunde Haare, welche korrekt aus deinem Donor entnommen und transplantiert wurden, sollten eigentlich nicht ausfallen.

Das ist totaler Bullshit. Wir alle wissen dass der Donor ebenso betroffen ist von AGA. Beim einen mehr - beim anderen weniger. In der Folge bedeutet das, dass auch transplantierte Haare ausfallen können.

Das war rein auf das mechanische Vorgehen bezogen! Und nach einem Jahr sollte die Aga die transplantierten Donorhaare nicht befallen haben, ergo nicht der Hauptgrund für sowas sein.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Blackster](#) on Wed, 10 Feb 2021 20:59:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei falscher Entnahme wachsen die Grafts aber gar nicht erst an denke ich mal.

Warum sollte das dann erst Jahre später passieren ?

Für mich ganz normale AGA, wo der User eben Richtung sehr hohen NW Grad geht.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [joilli](#) on Wed, 10 Feb 2021 21:29:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raketenkonstrukteur schrieb am Mi, 10 Februar 2021 17:16pancakes schrieb am Di, 09 Februar 2021 19:45

Ich habe wie oben beschrieben, auch das Gefühl das einfach die Transplantate dort wieder ausfallen/Lichter werden, wo ich vor der OP schon Probleme hatte.

Ich hatte ca. zwei Jahre nach der ersten HT Dr. Muresanu darauf angesprochen und er wich mir permanent aus.

Bettelte dann auch öfters nach meinen Pre und Post OP Bildern.

Lg

Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen!

Man möge sich vorstellen wie die Kommentare hier ausfallen würden, wenn deine genannten Erfahrungen von einer Behandlung in einer türkischen Billigklinik resultiert wären!!!

Ich hoffe dass du eine Möglichkeit findest die verlorenen Haare mit Hilfe von Fin wieder herzustellen.

Bei einer Billigklinik gibt es garkeine OP Bilder :x

Egal wo man operiert wird, das die transplantierten Haare immun gegen Haarausfall sind, ist der größte Bullshit der gesamten Industrie

Schon alleine wieviele Leute in den Heydecke Videos sitzen die eine HT hinter sich haben und später Kacke aussheeren sagt einfach alles. Auch dieser Bartman

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [GainSane](#) on Thu, 11 Feb 2021 06:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Mi, 10 Februar 2021 21:59Bei falscher Entnahme wachsen die Grafts aber gar nicht erst an denke ich mal.

Warum sollte das dann erst Jahre später passieren ?

Für mich ganz normale AGA, wo der User eben Richtung sehr hohen NW Grad geht.

Es gibt auch de Fall, wo das Haar nur einen Zyklus wächst und dann nicht mehr. Nämlich wenn nicht der ganze Folikell sauber entnommen wird. Kanns grad medizinisch nicht genau erklären hat mir Feriduni aber erzählt. Das wusste ich zb vorher nicht.

Aber klar, wahrscheinlicher ist Aga im Donor/transplantate

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [joolli](#) on Thu, 11 Feb 2021 07:59:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre auch möglich, halte ich bei Muresanu für seeeeeehr unwahrscheinlich.

Aga im Donor halte ich für wahrscheinlicher

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [pancakes](#) on Thu, 11 Feb 2021 12:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joolli schrieb am Di, 09 Februar 2021 22:14Du musst um deine OP Bilder betteln? Direkt Frist setzen und sonst zum Anwalt

Morr F 5% ist Fin mit Minox. Alternativ Rezept holen und Online bei Farmacia Parati in Italien bestellen

Wenn Fin in Tablettenform bereits genommen wird braucht es kein Topisches Fin.
Man könnte testweise Dutasteride topisch bei Farmacia Parati bestellen gegen Rezept (30ml für ca 55 Euro+ Versand). Das hemmt beide Arten von DHT

Aber wenn unter FIN und Minox die Haare dünner werden dann hat man eigtl die schweren Geschütze schon aufgefahren. Neben Duta topisch würde ich, sofern ich genug Geld hätte, Bimatoprost 0.03% und PRP ergänzen
Leider, ich habe damals des öfteren nach den Bildern gefragt, man muss ja so oder so bei Muresanu ziemlich lange auf Rückantwort warten!

Hättest du mir für dieses Morr 5% einen direkten Link?
Habe bei dem Italienischen Farmacia Parati auf die schnelle nichts gefunden, verstehe da leider nichts auf der HP :lol:

Ist das in DE nicht zulässig, oder warum findet man da kaum etwas im Internet.
Habe etwas aus Indien etc. gefunden :roll:

Besteht bei dem Zeug die Chance das ausgefallenen Transplantierte Haare wieder nachwachsen?

Wie sieht es mit Nebenwirkungen aus?
Habe damals bewusst mich gegen direkte orale einnahme in Tablettenform von FIN entschieden.

Aber ja, alles in allem ist es echt der blanke Horror, wenn man zwei HT's hinter sich hat und jedes mal sieht wie die Haare wieder ausgehen :(

Habe aktuell wenig zeit, versuche demnächst selbstgemachte Bilder zu suchen und zu posten.

Lg

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?
Posted by [Tom10](#) on Thu, 11 Feb 2021 12:47:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt, versteh ich nicht was Muresanu da macht, er muss doch was dazu sagen. Dein Fall ist keine Lapalie.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [GainSane](#) on Thu, 11 Feb 2021 14:49:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst doch ein Bild davor haben danach alle mal.

Also zeig die Rübe

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Blackster](#) on Thu, 11 Feb 2021 19:39:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb Ehrlich gesagt, versteh ich nicht was Muresanu da macht, er muss doch was dazu sagen. Dein Fall ist keine Lapalie.

Er kann ihm auch nur sagen, dass die AGA weitergeht und er Finasterid hätte nehmen sollen.

Bin mir auch sicher, dass er das im Vorgespräch gemacht hat :p

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [brown](#) on Wed, 24 Feb 2021 21:31:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du mittlerweile eine Antwort von deinem Arzt erhalten?

Wenn Aga am Donor der Grund für den Ausfall wäre müsste man doch auch im Spenderbereich eine deutliche Verschlechterung wahrnehmen können - oder?

Ging der Ausfall schleichend oder innerhalb von ein paar Wochen?

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Sean991](#) on Sat, 27 Mar 2021 09:46:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüße dich,

Minoxidil ist es zu (großer) Wahrscheinlichkeit nicht, es wird auch nicht irgendwas mit Färben oder sonst was zu tun haben.

Der Nummer 1 Faktor wieso manchen Patienten die Haare wieder ausfallen nach einigen Jahren einer Ht :

1. Haare sind aus dem DHT sensitiven Bereich (der Bereich kann nicht 100% sicher bei jedem gewählt werden)

Manche Kliniken gehen 100% safe und nehmen echt nur Haare vom echt "Super Safen Donor".

Hast natürlich weniger Haare dann zur Verfügung. Manche Kliniken machen aber knallharten M***, hab selbst bei "Top" Leuten krass hohe Entnahmen gesehen.
Hoch = Hoch im Donor, bedeutet die Haare sind 5 Alpha Reduktase / DHT sensitive,

Zu beachten sollte man Vater von Mama und Papa, und halt Vater von sich selber. Wenn da einer in die obersten Norwood Stufen kam natural (ohne Steroid Konsum etc) dann sieht es düster aus für dich. Sprich die Männer die echt nur noch ganz hinten und an den Seiten Haare haben.

2. Einnahme von DHT Blockern wie Dutasteride und Finasteride + eventuelle Haarwuchsmittel wie Minoxidil

Problem ist hier Leute die nicht konstant oder gar kein DHT Blocker nehmen, Wir reden hier von einer Tablette oder einen teil einer Tablette jeden EINZELNEN Tag in deinem restlichen, gesamten Leben.

Das ist ultra Hardcore für viele, da muss man seine Haare schon wirklich wollen um das durchzuziehen.

Mein Lieblings Doc aus Spanien ist bei den Beratungsgesprächen so ernst, dass er die auch gerne abbricht wenn er hört dass keine Finasteride Einnahme erfolgen wird / geplant ist.

Die HT erfolgt nur wenn der Patient seit mindestens 6-12 Monaten auf Fin ist.

Ps: Habe mal mit einem Doc aus Belgien geredet und der meinte das selbst wenn er wirklich 100% sichere Haare von ganz am Rand und unten Hinterkopf nimmt, kann oder wird es miniaturisation geben. Das hat nicht zwangsläufig mit dem DHT Gehalt zu tun das durch den "Blood Supply" im Scalp an den Graft gelangt sonderm am "Gewebe Tissue" selber.

Interessante Nummer.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [daniel91](#) on Sat, 27 Mar 2021 10:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sean991 sad but true.

Aus der "Super Safe Zone" kann man das maximale Potential mit FUT herausholen. wobei Dr. Lorenzo (falls du ihn meinst) auch Microdosing nicht abgeneigt ist.

Subject: Aw: Transplantierte Haare fallen aus, Minox schuld?

Posted by [Tom10](#) on Sat, 27 Mar 2021 15:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sean991 schrieb am Sa, 27 März 2021 10:46Grüße dich,

Minoxidil ist es zu (großer) Wahrscheinlichkeit nicht, es wird auch nicht irgendwas mit Färben oder sonst was zu tun haben.

Der Nummer 1 Faktor wieso manchen Patienten die Haare wieder ausfallen nach einigen Jahren einer Ht :

1. Haare sind aus dem DHT sensitiven Bereich (der Bereich kann nicht 100% sicher bei jedem gewählt werden)

Manche Kliniken gehen 100% safe und nehmen echt nur Haare vom echt "Super Safen Donor".

Hast natürlich weniger Haare dann zur Verfügung. Manche Kliniken machen aber knallharten M***, hab selbst bei "Top" Leuten krass hohe Entnahmen gesehen.

Hoch = Hoch im Donor, bedeutet die Haare sind 5 Alpha Reduktase / DHT sensitive,

Zu beachten sollte man Vater von Mama und Papa, und halt Vater von sich selber. Wenn da einer in die obersten Norwood Stufen kam natural (ohne Steroid Konsum etc) dann sieht es düster aus für dich. Sprich die Männer die echt nur noch ganz hinten und an den Seiten Haare haben.

2. Einnahme von DHT Blockern wie Dutasteride und Finasteride + eventuelle Haarwuchsmittel wie Minoxidil

Problem ist hier Leute die nicht konstant oder gar kein DHT Blocker nehmen, Wir reden hier von einer Tablette oder einen teil einer Tablette jeden EINZELNEN Tag in deinem restlichen, gesamten Leben.

Das ist ultra Hardcore für viele, da muss man seine Haare schon wirklich wollen um das durchzuziehen.

Mein Lieblings Doc aus Spanien ist bei den Beratungsgesprächen so ernst, dass er die auch gerne abbricht wenn er hört dass keine Finasteride Einnahme erfolgen wird / geplant ist.

Die HT erfolgt nur wenn der Patient seit mindestens 6-12 Monaten auf Fin ist.

Ps: Habe mal mit einem Doc aus Belgien geredet und der meinte das selbst wenn er wirklich 100% sichere Haare von ganz am Rand und unten Hinterkopf nimmt, kann oder wird es miniaturisation geben. Das hat nicht zwangsläufig mit dem DHT Gehalt zu tun das durch den "Blood Supply" im Scalp an den Graft gelangt sondern am "Gewebe Tissue" selber.

Interessante Nummer.

1. Wenn da einer einen hohen NW Grad hat, sieht es auch nicht direkt düster aus. Verwandtschaft ist auch breiter zu sehen, da zählen schon noch Mutter und Onkels dazu.

2. Wenn dein Doc grundsätzlich Patienten abweist die kein Fin nehmen, halte ich das auch für falsch. Bei einem non-Fin Patient können durchaus die Risiken insgesamt geringer sein als bei einem jüngeren Patient der Fin nimmt.